29.11.2021

Nummernmenschen

Jeder ein Original und keine anonyme Nummer!



Wo bin ich mit meiner Originalität und Einzigartigkeit noch gefragt? Mein Name wird unwichtiger und Nummern dienen dazu, mich zu identifizieren: Sozialversicherungsnummer, Steueridentifikationsnummer, Personalausweisnummer und so weiter und so fort. Auch unsere Gäste sind oftmals nur noch „Nummern“: auf dem Sozialamt, bei der Rentenkasse, beim Arzt … Niemand fragt nach dem, was sie einzigartig macht, niemand fragt:“ Was macht dich ganz besonders, welche Fähigkeiten hast du?“

Wir begleiten unsere Gäste jetzt schon einen langen Weg. Und für jeden unserer Mitarbeiter ist es immer wieder faszinierend, das Einzigartige am Gegenüber zu erkennen. Da gibt es einen, der eine Villa in Jerusalem hat, ein anderer war Zirkusartist, dann gibt es jemanden, der zu Hause Kaninchen züchtet, dann gibt es die Stillen und die Lauten, die einen die über das ganze Gesicht strahlen und sich freuen und dann gibt es auch die Resignierten.

Aber keiner ist eine Nummer! Keiner ist austauschbar! Jeder ist einzigartig und wertvoll. So wird jedes Fehlen eines Gastes bemerkt und wir erkundigen uns bei Freunden oder

Bekannten nach seinem Wohlergehen und wir freuen uns, wenn wir ihn wieder in unserer Mitte begrüßen dürfen.

In jedem unserer Gäste entdecken wir Gottes Kreativität und Liebe, so wie es im Liederbuch der Bibel, den Psalmen beschrieben wird:

> „Herr, ich danke dir dafür, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast!
> Großartig ist alles, was du geschaffen hast – das erkenne ich!“
>
> Psalm 139, 14